

# Die eigenen Zähne sind die besten

Das **ZahnMedizinischeTeam am Aegi** gibt Tipps zu Pflege, Vorsorge und Erhaltung.



Dr. Jörg Munack und Dr. Jens Becker (rechts)

**G**esunde Zähne behält nur, wer sie zu Hause stets gut putzt, regelmäßige Kontrollen und eine professionelle Zahnreinigung durchführen lässt. Regelmäßige Besuche beim Zahnarzt sind deshalb unerlässlich. Zahnärzte wissen: Das Thema „Parodontitis“ und deren Vorbeugung wird immer wichtiger – entsprechende Therapien nehmen an Bedeutung zu.

Ein „Loch“ im Zahn – die Karies – wird meist schnell bemerkt. Eine Entzündung des Zahnhalteapparats, die „Parodontitis“, verhält sich eher schleichend. Da deutliche Beschwerden meist nicht sofort auftreten, stellt häufig erst der Zahnarzt die Diagnose bei der regelmäßigen Kontrolluntersuchung. Nicht selten wird die Parodontitis erst in einem fortgeschrittenen Stadium bemerkt, denn sie geht nicht sofort und auch nur selten mit deutlichen Beschwerden einher. In Deutschland leben zwanzig Millionen Patienten mit einer behandlungsbedürftigen Parodontalerkrankung. Siebzig Prozent der über Vierzigjährigen haben eine milde, aber behandlungsbedürftige Form der Erkrankung. Hier muss der Zahnarzt systematisch behandeln, in Zusammenarbeit mit dem Patienten.

Dr. med. dent. Jörg Munack, M.Sc., und Dr. med. dent. Jens Becker, M.Sc., die leitenden Zahnärzte des ZahnMedizinischen Teams am Aegi (ZMTAA), können bestätigen: „Klassische Symptome einer Parodontitis sind Zahnfleischbluten, Rückgang des Zahnfleisches und des umgebenden Zahnhalteapparates, Zahnlockerung, Zahnwanderung und Mundgeruch. Unbehandelt führt eine Parodontitis zum Verlust der eigenen Zähne und des umgebenden Knochens. Die gründliche Reinigung des gesamten Mundraums, sowie das Erkennen und weitgehende Beseitigen von Risikofaktoren wie Stress, Rauchen, unzureichende Mundhygiene, Einflüsse durch Medikamenteneinnahme und vor allem die Reduktion der Bakterienzahl im Mund, sind die Ziele einer guten Parodontitis-Therapie.“

Daher wird in ihrer Praxis am Aegi das Thema Prophylaxe und Zahnfleischtherapie **großgeschrieben**. Dazu gehören die Aufklärung der Patienten, regelmäßige Kontrollen und eine **systematische Behandlung**, wenn es bereits Krankheitsanzeichen gibt. „Ganz wichtig ist: Wenn bereits eine Parodontitis vor-

liegt, muss der Patient für seine Erkrankung sensibilisiert werden“, betonen die Zahnärzte. „Den meisten Patienten ist nicht bekannt, dass viele **Allgemeinerkrankungen** ursächlich ihren Anfang im Mund nehmen können. Studien belegen, dass eine Korrelation zwischen Parodontitis und Arteriosklerose, Herzerkrankungen, Diabetes mellitus und Frühgeburten festgestellt werden kann.“ Eine gute Parodontitis-Therapie begleitet daher das ganze Leben und beinhaltet nach der Initialbehandlung, der eigentlichen Parodontitisbehandlung, dann die unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT). Hier wird in regelmäßigen Abständen der Verlauf der Erkrankung und die Mundhygiene kontrolliert und der Patient angeleitet und motiviert.

Für das Wohl der Patienten sorgt das ZahnMedizinische Team am Aegi mit acht fest angestellten Zahnärzten und 28 Mitarbeiter/innen. Das Leistungsspektrum der Praxis umfasst alle Bereiche, von der schonenden Behandlung Kinder und Jugendlicher, über die wichtige Individualprophylaxe und Parodontologie, bis hin zur ästhetischen Zahnheilkunde (wie Keramikinlays, Ve-

neers oder Vollkeramikronen) und individuell angepasstem Zahnersatz sowie der Implantologie.

Dr. Jörg Munack und Dr. Jens Becker sind zertifizierte Implantologen und erreichten nach langjährigen Zusatzstudiengängen den international definierten und anerkannten Grad „Master of Science in Oral Implantology“, M.Sc. (DGI, Deutsche Gesellschaft für Implantologie) im Fachgebiet Implantologie. Optimal ergänzt wird das Beratungs- und Behandlungsangebot der Praxis durch das eigene zahntechnische Meisterlabor im gleichen Haus. Auch hier wird zunehmend die Herstellung von Zahnersatz auf CAD/CAM-Basis genutzt.

Seit Juli 2013 steht beim ZMTAA die aktuellste Geräteversion des CAD/CAM-Systems „CEREC“ zur Verfügung. Damit ist es möglich, ohne klassischen Abdruck mittels eines Scans der zu versorgenden Zähne vollkeramische Versorgungen wie Inlays, (Teil-)Kronen und kleine Brücken sofort und in einer Sitzung herzustellen und einzugliedern. Auch das Röntgensystem wurde erneuert und erweitert. Neben den klassischen, gewohnt strahlungsarmen digitalen Bildern ist nun auch die dreidimensionale Röntgendiagnostik als Dentales Volumentomogramm (DVT) verfügbar, was die Therapieplanung in vielen Bereichen sicherer macht. Zusätzlich ist es mit den kombinierten CAD/CAM-Datensätzen aus CEREC und DVT möglich, virtuelle Komplettplanungen zu erstellen.

Das ZMTAA betreut Patienten aller Altersgruppen, basierend auf einer umfassenden Grundversorgung, denn, so Dr. Munack und Dr. Becker: „Die eigenen Zähne sind die besten Stützen. Sie müssen von klein auf gut gepflegt und so lange wie möglich erhalten werden. In den Fällen, in denen dies auch mit gezielten Parodontitis-Maßnahmen nicht gelingt, sollten restaurative Therapien mit Implantaten, Brücken oder Prothesen angedacht werden. Dabei ist es von ganz entscheidender prognostischer Bedeutung, dass im Vorfeld die Parodontitis-Therapie erfolgreich durchgeführt ist. Denn ein Zahnersatz kann nur so gut funktionieren, wie sein Fundament es zulässt.“



Das Praxis-Team

## Das Ärzte-Team

(angestellte ZÄ)

Kinderzahnärztin Ellen Rückriem ist zuständig für die Betreuung der jüngsten Patienten, vom Säugling bis zum Teenager.



„Kein Kind sollte Angst vor der Zahnbehandlung haben.“

ZÄ Anneli Ritter arbeitet vorwiegend im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde.



„Ein gesundes Lächeln wirkt auf Schwierigkeiten wie die Sonne auf den Regen – es löst sie auf!“

Dr. Juliane Poggenklas verfügt zusätzlich über eine Spezialausbildung in Akupunktur.



„Ich bin gern in aller Munde“

ZA Oliver Monzavifar liegt besonders die ganzheitliche Zahnmedizin und die Prophylaxe am Herzen.



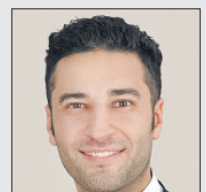
„Für jeden Zahn das Optimum“

Dr. Ulrich Fricke ist Spezialist für Wurzelkanal- und Revisionsbehandlungen.



„Auch bei Zähnen kommt es auf die inneren Werte an.“

ZA Yasin Moosavi hat sich vorwiegend in den Bereichen Parodontologie und CAD/CAM-Restaurationen spezialisiert.



„Mit Ruhe und Gelassenheit möchte ich dafür sorgen, dass meine Patienten sich sicher und schmerzfrei fühlen.“



ZahnMedizinisches Team am Aegi  
Hildesheimer Straße 6  
30169 Hannover  
Telefon (05 11) 51 51 48-0  
info@zmtaa.de / www.zmtaa.de

